



HALT GEBEN & HALT FINDEN



## EINE PRÄGENDE WOCHE

Vom 28. März bis 4. April durften wir eine intensive, bewegende und gesegnete Kurswoche in der Schwaigmühle bei Salzburg erleben. Gemeinsam mit 18 Teilnehmenden im Basiskurs und 6 Teilnehmenden im Aufbaukurs – aus fast allen Bundesländern Österreichs – verbrachten wir eine Woche, in der Lernen, Gemeinschaft und geistliches Wachstum eng miteinander verbunden waren.

Schon von Beginn an war eine besondere Atmosphäre spürbar: Offenheit, gegenseitige Wertschätzung und die Bereitschaft, sich einzubringen. Die Teilnehmenden gestalteten die Woche aktiv mit, stellten Fragen, diskutierten Themen und übernahmen Verantwortung. Das machte die Kurse nicht nur zu einer Lerngelegenheit, sondern zu einem lebendigen Ort der Begegnung und persönlichen Entwicklung.

Der **Basiskurs** hat zum Ziel, junge Menschen für ihren Dienst in der Jungschar auszurüsten – sei es in der wöchentlichen Gruppenarbeit oder bei Freizeiten. Neben inhaltlichen Einheiten zu Themen wie Pädagogik, Leitung, Verkündigung und Teamarbeit waren es besonders die praktischen

Elemente, die die Woche prägten. Ein Höhepunkt war dabei das Erarbeiten und Halten einer eigenen Kurzandacht. Die Teilnehmenden bereiteten diese mit viel Engagement vor und stellten ihre Gedanken anschließend der Gruppe vor. Besonders beeindruckend war in diesem Jahr die hohe Qualität der Andachten – sowohl inhaltlich als auch in der Präsentation. Ebenso wertvoll war das anschließende Feedback, bei dem sich die Teilnehmenden gegenseitig ermutigten und weiterhalfen.



Der **Aufbaukurs** richtete sich an Mitarbeitende, die bereits Erfahrung in der Jungschar-Arbeit gesammelt haben und sich weiterentwickeln möchten. Hier lag ein Schwerpunkt auf praktischer Leitungsverantwortung und eigenständigem Planen. Gleich zu Beginn stellte eine besondere Einstiegsübung die Teilnehmenden vor eine Herausforderung: eine Outdoorübernachtung. Sie mussten selbstständig einen geeigneten und legalen Übernachtungsplatz finden und sich entsprechend organisieren. Diese Erfahrung förderte nicht nur Kreativität und Teamarbeit, sondern auch Vertrauen und Selbstständigkeit.



Ein weiterer Höhepunkt im Aufbaukurs war die Aufgabe, ein eigenes Geländespiel zu entwickeln, zu planen und mit den Teilnehmenden des Basiskurses durchzuführen. Die kreative Umsetzung, die gute Organisation und die Freude, mit der das Spiel geleitet wurde, zeigten deutlich, wie viel Potenzial und Engagement in den Teilnehmenden steckt.

Besonders anspruchsvoll – und zugleich sehr gelungen – war die Gestaltung des Abschlussabends am Karfreitag. Die Teilnehmenden des Aufbaukurses hatten die Verantwortung, diesen Abend zu planen und durchzuführen. Dabei galt es, zwei Aspekte miteinander zu verbinden: den fröhlichen Abschluss einer intensiven Woche und die besondere Bedeutung des Karfreitags. Beides fand in einer stimmigen Weise zusammen: ein gemeinsames Festessen, Lobpreis, eine passende Andacht, ein Rückblick mit Bildern sowie Spiele und Gespräche. Der Abend wurde zu einem würdigen und gleichzeitig fröhlichen Abschluss der Woche.

**Unser Anliegen mit diesen Kursen ist es, junge Menschen in ihrem Glauben zu stärken und sie für ihren Dienst in der Jungschar zuzurüsten.** Wir wünschen uns, dass sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, Kinder liebevoll zu begleiten und ihnen das Evangelium weiterzugeben – in Wort und Tat. Es ist ermutigend zu sehen, wie Gott in diesen Wochen wirkt, Begabungen sichtbar werden und erste Schritte im Glauben und Dienst wachsen.

Gleichzeitig sind solche Kurse nur möglich, weil viele Menschen im Hintergrund mittragen. Unsere ehrenamtlichen Kursmitarbeitenden investieren weit mehr als nur diese eine Woche: Sie bereiten sich vor, planen Inhalte, begleiten Teilnehmende und setzen ihre Zeit und Kraft mit viel Herz ein. Für dieses Engagement sind wir von Herzen dankbar. Ebenso sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Ohne die treue Hilfe unserer Spender/-innen könnten wir diese Kurse in dieser Form nicht durchführen. Ihr Mittragen ermöglicht es, junge Menschen zu fördern und für den Dienst auszurüsten.

Ein großer Dank gilt auch allen, die diese Arbeit im Gebet begleiten. Wir sind überzeugt: Gott selbst schenkt Wachstum. Er gebraucht unsere Arbeit, führt Menschen zusammen und wirkt in den Herzen. Dafür sind wir dankbar und darauf vertrauen wir auch für die Zukunft.



### Feedbacks unserer Teilnehmenden

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die praktischen Dinge während des Kurses. Das Planen und Durchführen des Geländespiels sowie meine Rolle als Tagesleiter waren Highlights für mich. Auch den Abschlussabend inklusive des Gottesdienstes gemeinsam zu organisieren und zu gestalten, war sehr schön. – **Manuel S.**

Sowohl das Thema Seelsorge bei Kindern als auch das Sicherheitskonzept werde ich mir mitnehmen. Beides ist wichtig, um Kinder zu schützen und ihnen einen Safe Space zu geben, wo sie aufblühen können. – **Katharina E.**

Ich habe am Aufbaukurs sehr viel über mich gelernt und wie ich am besten im Team arbeiten kann. Dieses Wissen kann ich sowohl im Jungschar-Team als auch in anderen Bereichen meines Lebens gut gebrauchen. Wir haben viele theoretische und auch praktische Inhalte gelernt, wie zum Beispiel der Bau von Biwaks, in denen wir dann auch schlafen konnten. Die Gemeinschaft mit den Teilnehmenden war das Schönste an diesem Kurs. Wir haben uns als Gruppe super verstanden und toll ergänzt, sodass die Zusammenarbeit für die Projekte gut funktioniert hat. – **Naara W.**

### Bist du 2027 auch dabei?

Der nächste **Basiskurs Jungschar** und **Teamleiterkurs** finden vom 21. – 27.03.2027 (Karwoche) statt. Anmeldung ab Herbst möglich.





## ERLEBE DAVID & GOLIAT HAUTNAH

Wir wagen es noch einmal – und diesmal wird es etwas ganz Besonderes! Mit frischer Energie, einem neuen Konzept, einem neuen Ort und einer neuen Zeit starten wir voller Vorfreude in ein unvergessliches Musical-Abenteuer.

In den **Herbstferien**, vom **25. bis 31. Oktober 2026**, findet das Adonia Musicalcamp in Vorarlberg statt. Gemeinsam mit einer engagierten Gemeinde haben wir die Möglichkeit, etwas Neues aufzubauen und das bewährte Adonia-Erlebnis auf kreative Weise weiterzuentwickeln.



Freu dich auf eine Woche voller Musik, Gemeinschaft und ganz besonderer Momente!

Anders als in den vergangenen Jahren ist das Camp diesmal als **Tagescamp** organisiert: Die Kinder werden in der Früh gebracht und abends wieder abgeholt.

Für alle, die nicht in der Nähe wohnen, suchen wir liebevolle **Gastfamilien**, bei denen Kinder mit einer längeren Anreise während der Woche übernachten können. Wenn du in der Umgebung von Dornbirn wohnst und dir vorstellen kannst, ein Kind aufzunehmen, freuen wir uns sehr über deine Unterstützung!

Auch wenn wir das Programm anpassen, bleibt eines ganz sicher: **Das echte Adonia-Feeling ist dabei!**

Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen **Workshops** auszuprobieren und ihre Talente zu entdecken. Ob Theater spielen, Tanzen, Gebärdensprache lernen, kreative Requisiten gestalten oder sogar ein Solo singen – hier ist für jeden etwas dabei. Schritt für Schritt wächst daraus ein beeindruckendes Musical.

In diesem Jahr begleitet uns die spannende Geschichte von **David und Goliath**. Sie ist nicht nur Teil der Lieder und Szenen, sondern wird uns auch in täglichen Andachten und den Kleingruppenzeiten begleiten.

Geprobt wird im **G3 der FEG Dornbirn**, wo auch das erste große Konzert stattfinden wird. Merkt euch schon jetzt den **30. Oktober 2026** vor! Am darauffolgenden Tag, dem **31. Oktober**, präsentieren die Kinder das Musical ein zweites Mal in **Bludenz**.

Und falls du selbst schon zu alt bist, um als Teilnehmer/-in dabei zu sein: **Werde Teil des Teams!** Als Mitarbeiter/-in kannst du diese besondere Woche mitgestalten und miterleben, wie Kinder über sich hinauswachsen.

Neugierig geworden? Weitere Informationen und Anmeldung findest du auf: [www.adonia-österreich.at](http://www.adonia-österreich.at)

Wir freuen uns jetzt schon sehr auf diese besondere Woche – auf strahlende Kinderaugen, große Bühnenmomente und viele kleine wunderbare Momente zwischendurch!



# IM SCHEIN DER FACKELN

Die **Fackelwanderung in Purkersdorf** war ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten. Insgesamt 33 Kinder sowie zahlreiche engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen an diesem Abend teil.

Gestartet wurde mit einem aktiven Icebreaker-Spiel, bei dem sich die Kinder besser kennenlernen konnten. Schnell entstand eine offene Atmosphäre, die den ganzen Abend prägte. Die Geschichte von Mose war in das Programm eingebettet. Gemeinsam tauchten wir in die biblische Erzählung ein: Mose, der von Gott den Auftrag erhält, das Volk Israel aus Ägypten zu befreien – zunächst zögerlich, dann mutig im Vertrauen auf Gottes Führung.

Diese Geschichte wurde nicht nur erzählt, sondern hautnah miterlebt. Als es dunkel wurde, erhielten die Kinder ihre Fackeln, und die Gruppe machte sich auf den Weg durch den Wald. Das flackernde Licht der Fackeln sorgte für eine

besondere Atmosphäre. Schritt für Schritt wurde der Auszug des Volkes Israel nachempfunden. Für viele Kinder war dies ein echtes Highlight und eine eindrückliche Verbindung zwischen biblischer Geschichte und ihrem eigenen Erleben.

Zurück beim Gemeindehaus wartete bereits ein wärmendes Lagerfeuer. Hier konnten sich alle aufwärmen, zur Ruhe kommen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Es wurde gesungen, gelacht und erzählt. Ein Mitarbeiter teilte zudem persönliche Gedanken darüber, wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen – gerade dann, wenn der Weg nicht klar sichtbar ist. Diese Impulse regten zum Nachdenken an und gaben dem Abend zusätzlich Tiefe.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Würstel und Semmeln stärkten die Gruppe nach der Wanderung, und am Lagerfeuer entstanden viele wertvolle Gespräche und schöne Momente. Den krönenden Abschluss bildeten natürlich Marshmallows, die über dem Feuer gegrillt wurden – ein Genuss, der bei den Kindern besonders gut ankam.

Die Fackelwanderung in Purkersdorf hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll solche gemeinsamen Erlebnisse sind. Sie verbindet Abenteuer, Gemeinschaft und Glauben auf eine Weise, die Kinder begeistert und prägt. Ein Programm, das sowohl Spaß macht als auch wichtige Inhalte vermittelt.





# DRACHEN, ABENTEUER & EINE BESONDERE GESCHICHTE

*Ein Fest, das Lust auf mehr macht*

Überall wuselt es – viele „wilde Drachen“ sind unterwegs und versuchen sich gegenseitig die Schwänze abzuzeigen. Ein fröhliches Durcheinander, lautes Lachen und jede Menge Bewegung: Willkommen beim **Jungschar-Fest der Region Ost!**

Insgesamt 53 Kinder aus verschiedenen Jungschar-Gruppen und zahlreiche engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Einladung gefolgt, einen gemeinsamen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft zu erleben.

Dabei konnten wir bereits einen ersten Einblick in das neue Lagerthema gewinnen: „Gladys Aylward in China“. An abwechslungsreichen Stationen wurde das Thema lebendig und greifbar. Mit viel Kreativität und Einsatz tauchten die Kinder Schritt für Schritt in eine andere Welt ein.

Bei strahlendem Wetter durfte natürlich auch das gemeinsame Picknick im Freien nicht fehlen – ein schöner Moment des Durchatmens, Genießens und Austauschs.

Besonders spannend war es, mehr über Gladys Aylward zu erfahren: wie sie Gottes Weg für ihr Leben entdeckte, mutig ihrer Berufung folgte, die ihr Leben völlig veränderte, und schließlich Wege fand, ihren großen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

Das Jungschar-Fest hat definitiv Lust auf mehr gemacht: Wir sind gespannt, wie Gladys' Reise im Sommer weitergeht – und freuen uns sehr darüber, dass sich bereits viele Kinder für die kommenden Lager angemeldet haben.



## Dein Sommer. Dein Abenteuer.

Ob im Wilden Westen, bei den Römern, im Land der alten Pharaonen, hoch oben beim Baumhauscamp, auf den Spuren von Gladys Aylward in China oder beim Musicalcamp „David & Goliath“ – auf unseren Jungschar-Lagern und Teenie-Lagern in ganz Österreich warten spannende Geschichten, Action, neue Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse auf dich!

Such dir dein Abenteuer aus und melde dich jetzt an: [jungschar-lager.at](http://jungschar-lager.at)

# EIN TAG, DER VERBINDET

Zweimal im Jahr treffen wir uns zum **Tiroler Jungschar-Tag** und wieder mal war es ein solcher Segen!

Nachdem beim letzten Treffen im November die Innsbrucker Gastgeber waren – dort ging es um die 7 Schöpfungstage (1. Mose 1) – durften wir uns nun in Kufstein versammeln. Die Jungschar-Gruppen aus Innsbruck und Steinach am Brenner hatten schon auf der Zugfahrt witzige Gespräche. Als wir dann im Gottesdienstsaal in Kufstein ankamen, gab es gleich ein Kennenlernspiel und ein Lied mit Bewegungen.

Anschließend ging es in Gruppen los mit einer Wanderung. Unterwegs warteten Foto-Aufgaben auf die Kinder, durch die sie Schritt für Schritt die Koordinaten für das nächste Ziel herausfinden konnten. Am Spielplatz oben bei der Theaterhütte angekommen, waren alle dankbar für die wohlverdiente Jause.

Bei der Andacht und dem Bibelvers tauchten wir in das Lukas-Evangelium ein und staunten gemeinsam über verschiedene Wunder, die Jesus getan hat. Nach einem Geländespiel, dem Gruppenfoto und dem Weg zurück verabschiedeten sich die Gruppen schließlich wieder voneinander.

Besonders dankbar sind wir für Gottes Treue: Er hat uns mit wunderschönem Wetter beschenkt und den Tag in vielerlei Hinsicht gelingen lassen. Es war eine große Freude, auch einige Kinder zum ersten Mal dabei zu haben – es war schön zu sehen, wie schnell sie Anschluss gefunden und sich wohlfühlt haben. Ebenso hatten wir viele gute Gespräche auf der Wanderung und in der Mittagspause – eines der

Kinder vertraute einer Mitarbeiterin auch Probleme und Sorgen aus der Schule an, wofür nun gebetet werden kann.

Insgesamt durften wir mit 34 Kindern und 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine wunderbare Gemeinschaft genießen. Wir sind dankbar für diese Zeit und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Sommerlager. Mit Zuversicht vertrauen wir darauf, dass Gott auch weiterhin versorgt, bewahrt und uns viel Weisheit und Freude für die Planung der nächsten Treffen schenkt.

## Gemeinsam mehr erleben!

Die regionalen Jungschar-Anlässe sind so vielfältig wie unsere 34 Jungschar-Gruppen. Ob Spielefest, Wandertag, Sportolympiade oder Fackelwanderung – jeder Tag ist ein Highlight. Doch was macht sie so besonders?

» **Gemeinschaft stärken:** Als Region rücken wir an diesem Tag näher zusammen und erleben Kirche ganz groß.

» **Wiedersehen macht Freude:** Die perfekte Gelegenheit, um Freunde aus dem letzten Sommerlager zu treffen.

» **Vorfreude** und Einstimmung auf's nächste Jungschar-Lager.

Gerne unterstützen wir dich mit Ideen und Planung für einen regionalen Jungschar-Anlass in deiner Region! Melde dich gerne im ABÖJ-Büro: [info@aboej.at](mailto:info@aboej.at)





# AUF DEM WEG: ENTDECKEN, WACHSEN & DIENEN

*Timotheus über das Ankommen im ABÖJ*

Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, sehe ich vor allem eines: Veränderung. Kinder, Wohnen, Arbeit – irgendwo gab es immer etwas Neues. Manches begeistert, anderes verunsichert. Für mich sind Veränderungen jedoch vor allem eine Chance: Neues lernen, Dinge ausprobieren, Menschen und ihre Geschichten kennenlernen.

So ist auch meine Arbeit beim ABÖJ für mich mehr als einfach ein neuer Job. Sie ist ein weiterer Schritt auf meinem Weg mit Gott – ein neuer Abschnitt in meinem Dienst. Dabei begleiten mich die Worte aus Epheser 2,10: „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“

Dieser Vers erinnert mich daran: Erst wenn wir uns auf den Weg machen, entdecken wir, was Gott für uns vorbereitet hat – wozu er uns befähigt und welche Aufgaben wir in seinem Namen übernehmen dürfen.

Die ersten zwei Monate beim ABÖJ waren geprägt von vielen neuen Eindrücken: neue Strukturen, Abläufe und Systeme – aber vor allem neue Menschen. Menschen mit Herz für Kinder, mit Leidenschaft für die Jungschar-Arbeit und mit kreativen Ideen, wie das Evangelium weitergegeben werden kann.

Ein besonderes Highlight waren die Klausurtagung im Februar. Dort konnte ich das Team auch persönlich besser kennenlernen – was im Alltag oft gar nicht so einfach ist, wenn man von Bregenz bis Wien verteilt arbeitet. Gemeinsam haben wir Aufgaben neu verteilt, uns ausgetauscht und ein Gefühl füreinander entwickelt. Eine wertvolle Zeit, die unser Miteinander gestärkt hat.

Kurz darauf stand bereits die erste große Herausforderung an: die Kurswoche vor Ostern. Im Basiskurs durfte ich aktiv mitarbeiten und miterleben, wie junge Menschen aus ganz Österreich zusammenkommen, um zu lernen, zu wachsen und ihren Platz im Dienst zu entdecken.

Natürlich spielen Inhalte eine wichtige Rolle – doch was oft am meisten in Erinnerung bleibt, sind die Begegnungen: Gespräche auf der Wanderung, Austausch in kleinen Gruppen, gemeinsames Essen oder ehrliches Feedback zum Abschluss.

Dabei musste ich immer wieder an Jesus und seine Jünger denken: Drei Jahre lang hat er sie gelehrt – und vieles haben sie erst später wirklich verstanden. Vielleicht ist das auch bei unseren Kursen manchmal so. Entscheidend war jedoch etwas anderes: Die Jünger waren unterwegs mit Jesus. Sie haben Zeit mit ihm verbracht, von ihm gelernt und sind an ihm gewachsen.

Genau das wünschen wir uns auch heute: junge Menschen zu prägen, sie zu Jesus einzuladen und zu ermutigen, ihrerseits Verantwortung zu übernehmen – in der Jungschar-Arbeit und darüber hinaus.

Denn eines war Jesus klar: Wenn sich das Evangelium ausbreiten soll, braucht es viele Menschen, die mit anpacken. Egal ob beim ABÖJ eine, zwei oder zehn Personen angestellt sind – allein können wir nicht alle Kinder und Jugendlichen erreichen. Deshalb investieren wir bewusst in Ausbildung und Begleitung, damit viele zu Multiplikatoren werden und die gute Nachricht weitertragen.

In der Kurswoche durfte ich zahlreiche engagierte junge Menschen kennenlernen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie herausfordernd es ist, den eigenen Alltag zwischen Schule, Arbeit, Freizeit und Glauben auszubalancieren.

Umso mehr bewegt mich eine Hoffnung und ein Gebet: Dass diese jungen Menschen ihren Weg mit Gott finden – den Weg, den er für sie vorbereitet hat. Dass sie entdecken, wie Gott sie gebrauchen möchte. Und dass sie bereit sind, ihre Begabungen einzusetzen – für Kinder, für die Jungschar-Arbeit und für sein Reich.

Für mich persönlich ist es ein großes Geschenk, sie auf einem Stück dieses Weges begleiten zu dürfen.



# RÜCKBLICK AUF BEWEGTE UND ERFÜLLTE MONATE

*Ruedi über Gottes Wirken im Hintergrund*

Die vergangenen Monate bis zur Karwoche standen bei mir vor allem im Zeichen der Vorbereitung und Durchführung unserer Kurse in der Schwaigmühle. Mit dem Basis- und dem Aufbaukurs durften wir wieder zwei wichtige Schulungsangebote für junge Mitarbeitende durchführen – und sind sehr dankbar, dass beide Kurse gut besucht waren.

Die Vorbereitungszeit war allerdings auch mit einigen Herausforderungen verbunden. Besonders das Finden von Kursmitarbeitern gestaltete sich in diesem Jahr als schwierig. Zusätzlich erreichte mich nur wenige Wochen vor Kursbeginn die Nachricht, dass die geplante Köchin doch nicht kommen kann. Innerhalb kurzer Zeit musste deshalb ein neues Küchenteam gefunden werden. Umso dankbarer bin ich, dass wir mit Markus Weingartner und Sabine Hächler zwei kompetente und engagierte Köche gewinnen konnten. Sie haben zum ersten Mal gemeinsam bei einem Kurs gekocht und einen hervorragenden Einsatz geleistet.



Auch im Mitarbeiterteam durften wir im Basiskurs neue Gesichter begrüßen: Mit Emely Kramer und Timotheus Specht haben gleich zwei Personen erstmals bei einem Jungschar-Kurs mitgearbeitet. Beide haben ihre Aufgaben mit viel Einsatz und Freude wahrgenommen und das Team wunderbar ergänzt.

Im Aufbaukurs durften wir hingegen auf bewährte Mitarbeitende zählen: Helen Gangl und Brigitte Solstreif waren wieder mit dabei. Als langjährige Mitarbeiterinnen bringen sie viel Erfahrung mit, und die Zusammenarbeit mit ihnen ist für mich persönlich immer wieder eine große Freude und Ermutigung.

Immer wieder begleitet mich dabei ein Bibelvers aus 1. Korinther 3,6: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum geschenkt.“

*» Vieles, was wir in die Kurse investieren, sehen wir nicht sofort. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott wirkt – oft leise und im Verborgenen. «*

Neben den Kursen konnten wir im April zudem zwei weitere Kinderschutz-Schulungen in Tirol und Vorarlberg durchführen. Es ist mir ein großes Anliegen, Mitarbeitende in diesem wichtigen Bereich zu sensibilisieren und auszurüsten, damit Kinder in unseren Gruppen und bei Freizeiten bestmöglich geschützt und begleitet werden.

Ein weiteres Highlight war für mich die Teilnahme am Landesleitertreffen von Youngstars International in Ungarn vom 22.–25. April. Diese Tage sind jedes Jahr eine wertvolle Gelegenheit, über Ländergrenzen hinweg voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Beziehungen zu vertiefen. Gerade dieser internationale Blick hilft mir, die eigene Arbeit neu einzuordnen und inspiriert mich für meinen Dienst in Österreich.

Ich bin dankbar für alle Unterstützung – im Gebet, in praktischer Hilfe und auch finanziell. Es ist ermutigend zu wissen, dass viele hinter dieser Arbeit stehen und sie mittragen.



# ALLES NEU

## Sarah über neue Aufgaben und Wege

Es wird nicht langweilig. Sowohl in der Arbeit als auch Privat gibt es viel Neues zu berichten.

Am 14. Februar habe ich es gewagt und meine erste Fackelwanderung in Purkersdorf organisiert. Mehr dazu könnt ihr auf Seite 5 lesen. Es war eine schöne Wanderung und es waren mehr Kinder da als erwartet. Nächstes Jahr wird sicher wieder eine Fackelwanderung stattfinden.

Ebenfalls im Februar war unsere Klausur bei Ruedi in Vorarlberg. Dieses Mal waren wir zu dritt. Unser neuer Mitarbeiter Timotheus war auch dabei und wir haben neu unsere Aufgaben verteilt. Ich persönlich genieße die Zeit bei der Klausur sehr, weil ich Ruedi und Timotheus nicht online, sondern in real life erleben darf.

Dieses Jahr durfte ich das erste Mal den Basiskurs in den Osterferien leiten. Es war eine Herausforderung mich in allen Lektionen und Themen des Kurses einzulesen und den Überblick zu behalten. Aber es ist mir gut gelungen trotz vieler Aufgaben die Leitenden und Teilnehmenden zu begleiten. Es ist so schön zu sehen, wie die Teilnehmenden in dieser Woche wachsen dürfen und neue Gaben und Stärken entdecken. Ich freue mich schon sehr auf das nächste Jahr.

Im Sommer darf ich das erste Mal ein Teenie-Lager leiten. Ich bin schon sehr gespannt darauf, wie es mit den Teens am Lager ist. Mit Jungschar-Lager bin ich vertraut, aber Teenie-Lager sind doch ein Stück weit anders. Besonders spannend finde ich die Stille Zeiten und den Prayerwalk. Mit Teens über den Glauben und die Bibel zu reden, hat nochmal eine andere Tiefe. Es sind andere Fragen und Herausforderungen, die sie beschäftigen und da immer eine Antwort zu haben stelle ich mir schwierig vor. Aber ich freue mich auf das, was kommt und wie Gott uns in dieser Woche leiten wird.

Privat läuft gerade auch viel. Neben all den Aufgaben im ABÖJ und für Adonia haben wir unsere Hochzeit und meinen Umzug vorbereitet. Am 11.04. fand unsere standesamtliche Trauung statt. Und am 1. Mai durften wir mit vielen Freunden und der Familie unsere kirchliche Hochzeit feiern. Es war ein wirklich besonderer Tag.

Übrigens habe ich jetzt einen neuen Namen 😊



**Sarah Weinwurm**

*Muss sich erst daran gewöhnen, nun nicht mehr Wasef zu heißen.*

**Wir gratulieren von Herzen!**

## Adonia MUSICAL CAMP 2026 DAVID & GOLIAT



### Das wohl beste Camperlebnis für Kinder!

Du bist zwischen **8 und 12 Jahren**, und machst gerne Musik und bist kreativ? Dann ist das **Adonia Musical** genau das Richtige für dich. Hier genießt du eine Woche voller Spaß, Gemeinschaft, Action und Musik. In einer Woche stellen wir ein Musical auf die Beine. Die ersten fünf Tage wird geprobt und dann geht es auf **Tournee!** An zwei Orten führen wir das Musical auf. Du kannst nicht nur im Chor singen, sondern als Solist auf der Bühne stehen, im Theater spielen oder tanzen.

### Was man wissen sollte:

Du bekommst vorher alle Materialien zugeschickt. Es ist wichtig, dass du alle Lieder auswendig kannst, damit wir im Camp gut arbeiten können. Die Solis und Theaterrollen werden am Sonntag (der erste Tag im Camp) ausgewählt. Wenn du ein Solo singen oder eine Rolle spielen möchtest, kannst du an diesem Tag bei dem Casting vorspielen/vorsingen. Unsere Jury entscheidet dann, wer welche Rolle und welches Lied übernimmt.

### Folgende Workshops kannst du zusätzlich zu dem Chor wählen:

- Solo und 2. Stimme
- Theater
- Tanz
- Gebärdensprache
- Basteln der Requisiten

*Hier direkt anmelden:*



**FEG Dornbirn**  
Freie Evangelikale Gemeinde Dornbirn

Kooperationspartner



### KONTAKT:

Sarah Weinwurm | sarah.weinwurm@aboej.at

# WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN, DAMIT KINDER JESUS KENNENLERNEN

Es gibt Momente, in denen Gott uns ein größeres Feld anvertraut. Als ABÖJ, der seit mehr als drei Jahrzehnten junge Menschen für ihren Dienst in der Jungschar ausbildet, erleben wir genau das: Die Türen stehen weit offen. In ganz Österreich engagieren sich Ehrenamtliche mit Leidenschaft, damit Kinder und Jugendliche das Evangelium hören und in der Nachfolge Jesu wachsen können. Unser Auftrag ist es, **sie zu stärken, zu schulen und zu begleiten**, damit sie diesen Dienst mit Freude, Kompetenz und geistlicher Tiefe tun können.

Damit wir dieser wachsenden Verantwortung gerecht werden, haben wir **unser Mitarbeiterteam mit 1. März um 50% erweitert**. Unser neuer Mitarbeiter Timotheus wird die Jungscharen in den südlichen Bundesländern betreuen, Schulungen durchführen, sowie Ruedi & Sarah in ihren bestehenden Aufgaben entlasten und ergänzen. Das ist ein mutiger, aber notwendiger Schritt, um weiterhin in ganz Österreich präsent sein zu können und Ehrenamtliche nachhaltig zu fördern.

Wir glauben: **Investition in Menschen ist Investition in Gottes Reich**. Wenn wir Leiterinnen und Leiter ausbilden, stärken wir nicht nur ihre persönliche Berufung – wir prägen das Leben von Kindern, die in ihren Gruppen Jesus begegnen, auf Freizeiten Glauben entdecken oder durch eine Jungschar-Gemeinschaft Halt finden. Jede Schulung, jede Begleitung, jedes Coaching trägt dazu bei, dass der Missionsbefehl aus Matthäus 28,18–20 in unserem Land Gestalt gewinnt.

Damit dieser Schritt langfristig finanziell getragen ist, brauchen wir Menschen, die mit uns gehen. **Wir suchen Freunde, die unsere Arbeit regelmäßig unterstützen** – mit einem monatlichen Beitrag, der uns hilft, diese zusätzliche Stelle dauerhaft zu finanzieren und unsere Vision weiterzutragen.

Vielleicht spürst du beim Lesen: *Ja, das möchte ich möglich machen*. Dann laden wir dich herzlich ein, Teil dieses Weges zu werden. Jeder regelmäßige Beitrag – groß oder klein – hilft uns, Leiterinnen und Leiter zu stärken, Kinder zu erreichen und das Evangelium in Österreich erlebbar zu machen.

**Danke für deine Großzügigkeit. Danke für dein Vertrauen. Danke, dass du mit uns in die nächste Generation investierst.**

*» Alle Kinder und Jugendlichen in Österreich sollen das Evangelium so hören, dass sie sich für Jesus entscheiden können und in der Jüngerschaft gefördert werden. «*

— Unser Herzschlag,  
gegründet auf Matthäus 28,18–20

**Gott segne dich reichlich.**

## Deine Spende bewirkt Großes

Mit deiner Spende unterstützt du die österreichweite Jungschar und ermöglichst, dass Kinder und Jugendliche in unserem Land von Jesus Christus hören können.



**Danke für deine Spende!**

**ABÖJ**

IBAN: AT27 2060 1034 0002 2798

BIC: SPBRAT2BXXX

**Deine Spende ist steuerlich absetzbar.** Dazu bitte den vollen Vor- und Nachnamen laut Meldezettel und das Geburtsdatum bei der Überweisung anführen.



## Chaos im Getreidelager 🌾

In Ägypten herrscht große Aufregung! Josef hat mit Gottes Hilfe den Traum des Pharaos gedeutet: Bald wird eine lange Hungersnot kommen. Deshalb lässt Josef viele Getreidesäcke in Vorrathshäuser bringen. Doch bei einer Rechnung ist etwas durcheinandergeraten.

**Kannst du Josef helfen und die Rechnung wieder richtigzustellen, indem du nur einen Strich verschiebst?**

$$1 + 2 = 8$$

**Zu gewinnen gibt es diesmal...**

**Ein spannendes Bibelabenteuer!** Nach dem Prinzip eines Escape Games löst du knifflige Rätsel und entdeckst Geheimnisse aus dem Alten und Neuen Testament. Dabei begleitest du biblische Figuren, entschlüsselst verborgene Botschaften und erlebst spannende Wunder hautnah. Ob allein oder gemeinsam mit anderen – Spaß und Spannung sind garantiert!

**So kannst du gewinnen:**

Scanne mit der Handykamera den QR-Code oder öffne die Website [aboej.at/gewinnspiel](http://aboej.at/gewinnspiel) und lade ein Foto deiner Lösung hoch.



**Mitmachen  
und gewinnen**



### Wusstest du... ?

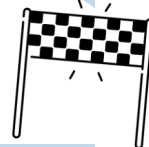
Nachdem Gott den Pharao vor der Hungersnot gewarnt hatte, ließ Josef sieben Jahre lang das Getreide sammeln und in den Städten lagern. Bald waren die Getreideberge so groß, dass niemand mehr zählen konnte, wie viel es war! Die ganze Geschichte kannst du in **1. Mose 41, 14-49** nachlesen.

### Auflösung vom letzten Rätsel 📦

Beim letzten Rätsel hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Statt den 15 versteckten Begriffen waren nur 13 zu finden. Dennoch haben wir unter all jenen, welche alle 13 Begriffe gefunden haben, das Agenten-Knobel-Ratebuch verlost und an die glückliche Gewinnerin aus Ampflwang (OÖ) geschickt.

Spendenstand  
per 30.04.2026:  
**€ 33.675**

Spendenziel  
fürs Jahr 2026:  
**€ 162.000**



Soll: 54.000€

**Aktueller  
Spendenstand: 20,8% erreicht**

# ABÖJ

Das Connect Magazin erscheint vierteljährlich und ist auch digital erhältlich.  
**Umzug?** Bitte neue Adresse melden.

#### ABÖJ Geschäftsstelle

Quellenstraße 3, 6900 Bregenz  
Telefon: +43 664 9289041  
E-Mail: [info@aboej.at](mailto:info@aboej.at)

[www.aboej.at](http://www.aboej.at)

**Spendenkonto:** [aboej.at/spenden](http://aboej.at/spenden)  
IBAN: AT27 2060 1034 0002 2798  
BIC: SPBRAT2BXXX

## Termine

- 12. - 18.07.** Jungschar-Lager 1 (NÖ)
- 12. - 22.07.** Baumhaus-Camp (STMK)
- 19. - 25.07.** Jungschar-Lager 2 (NÖ)
- 26.7. - 01.8.** Teenager-Lager (NÖ)
- 02. - 08.08.** Jungschar-Lager (OÖ)
- 09. - 15.08.** Jungschar-Lager (STMK)
- 25. - 31.10.** Adonia Musical-Camp (V)
- Juli / August** Jungschar- und Teenie-Lager

**Infos & Anmeldung:** [aboej.at/termine](http://aboej.at/termine)

## Gebet

### Wir danken

- » Reich gesegnete Kurswoche zu Ostern
- » Gute Einarbeitung von Timotheus und seine wertvolle Ergänzung im Team
- » Viele ehrenamtliche Mitarbeitende, die seit Monaten die Jungschar- und Teenagerlager vorbereiten

### Wir beten

- » Dass die Kinder und Jugendlichen auf den Sommerlagern Gott begegnen
- » Für genügend Spenden für unsere Arbeit

**Werde Teil unserer WhatsApp-Gruppe „ABÖJ im Gebet“**

